

Alle Jahre wieder!

Europäischer Aktionstag und Städtetag des bundesweiten Gehörlosen-Städtetages findet diesmal von 2.-4. Mai 2008 in Karlsruhe statt.

Weitere Denkanstöße und Impulse sollen beim GL-Städtetag in Karlsruhe hilfreich sein, wobei wir zum Jahresanfang aufgegriffene Themenschwerpunkte MEHR WISSEN – MEHR BEWEGEN – MEHR UMSETZEN aufgreifen, diskutieren und Lösungsansätze überlegen. Der Stadtverband der Gehörlosen Karlsruhe hat viele Vorbereitungen getroffen und erwartet viele Vertreter und Besucher der Gehörlosenverbände .

Das Netzwerk der Gehörlosen-Stadtverbände e.V. lädt daher alle zur Sternfahrt nach Karlsruhe und zum Mitmachen an der Deafparade am Samstag 3. Mai 2008 ein. Alles nähere unter www.net-gest.de

Die neue Form der Deafparade (in vorherigen Jahren als Protestmarsch bezeichnet) will einen Denkanstoß der gesellschaftlichen Selbstverständigung als Gebärdensprach-Kulturgemeinschaft geben und den Beitrag zum Perspektivwechsel in der Frage „in was für einer Gesellschaft wollen wir leben“ herbeiführen.

Das ist auch im Sinne der Aktion Mensch, der mit dem Aufklärung-Projekt bundesweit aufruft, sich als „ gesellschafter“ des Zusammenlebens in einer Demokratie zu betrachten, an die Zukunft des Gemeinwesens mitzuwirken.

Das Netzwerkbüro bereitet auch eine große Medienpräsenz bei den Dt. Kulturtagen in Köln von 21.-23.8.08 zusammen mit den Stadt- und Gehörlosenverbänden vor, um vielfältige Formen der Gehörlosenarbeit in Gehörlosenzentren, Weiterbildungspalette zur Stärkung der Basis und soziale Dienstleistungen vor den Augen zu führen. Das Netzwerk wird dabei die Chancen, Informationen und Schwerpunkte für die nächsten Jahre präsentieren, sieht im Arbeitsmarkt, neue Wege und Chancen in der kommunalen und regionalen Gehörlosenarbeit. Preiswerte Unterbringung in Hotels am Rheinufer ist sichergestellt , bei Interesse kann bei uns bestellt werden, beim

Netzwerkbüro Net- GEST , Lohengrinstr.11 81925 München.Fax: 089-992698-11

Noch was zum Erinnern über die Entwicklung der Gehörlosenbewegung in Europa
17. Juni 1988 war der Anfang und damit der wichtige Meilenstein zur politischen Umwälzung zur rechtlichen Anerkennung der nationalen Gebärdensprachen überall in Europa, beschlossen durchs Europäische Parlament. Noch einige Monate, dann dieser Tag vielleicht als historischer 20.Erinnerungs-(manifest)tag und nach Möglichkeit als Plattform zur Neuorientierung oder Fortführung des Erreichten genutzt werden. Das wäre ein Vorschlag für den DGB.

Alles auf die Deutsche Kulturtag der Gehörlosen in Köln zu konzentrieren und abzuwarten ist nicht ausreichend, die Gehörlosenpolitik darf nicht stillstehen .

1.4.08

Rudi Sailer